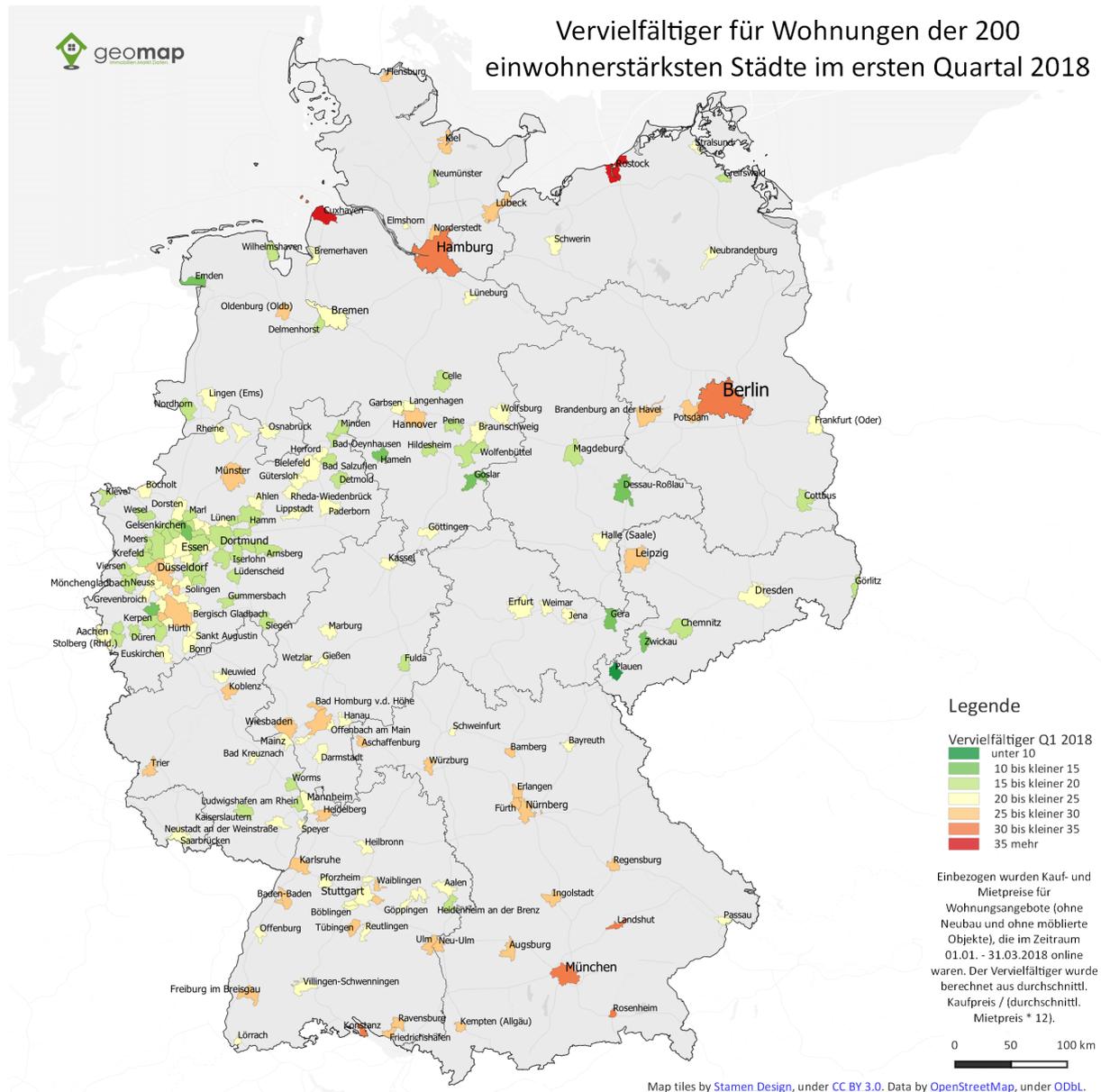


Gute Ertragschancen in der Mitte, im Norden und Süden kaum Gewinne möglich
 geomap-Analyse zeigt Vervielfältiger für Wohnungen in den 200 einwohnerstärksten Städten



(Leipzig, 15. Mai 2018) In einem Streifen vom Rhein-Ruhr-Gebiet über das südliche Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Sachsen und östliches Brandenburg entsprechen die Kaufpreise einer Wohnimmobilie einem Wert von maximal 25 Jahresnettokaltmieten. Das entspricht einer Bruttomietrendite vier Prozent. Die Spanne reicht von weniger als zehn Jahresnettokaltmieten in Plauen (Sachsen) bis über 35 Jahresnettokaltmieten in Rostock und Cuxhaven.

„Vor allem in Städten bis 200.000 Einwohner finden Kaufinteressenten noch günstige Bedingungen, unter Berücksichtigung des aktuellen Marktumfeldes.“, sagt Marco Hoffmann, Geschäftsführer der geomap GmbH. „In den Metropolen wie Hamburg, Berlin und München liegt der Faktor zwischen 30 und 35, das entspricht einer Bruttomietrendite von 3,3 Prozent.“

Der Vervielfältiger (Faktor) gibt das Verhältnis zwischen Kaufpreis und Jahresnettokaltmiete an. In der vorliegenden Analyse wurde der Vervielfältiger aus dem durchschnittlichen Kaufpreis im Verhältnis zur Jahresnettokaltmiete berechnet für Wohnungsangebote berechnet, die im ersten Quartal 2018 online waren. Untersucht wurden die 200 einwohnerstärksten Städte Deutschlands.

Über geomap GmbH

Die Leipziger geomap GmbH betreibt eine Online-Datenbank für die Recherche am Immobilienmarkt. Alle Informationen stehen als Live-Daten zur Verfügung. Neben Markt- und Rahmendaten werden aktuelle Objekte im Bau sowie die aktuellen Marktteilnehmer recherchiert. Die gewonnenen Daten werden in Echtzeit sortiert, verknüpft und ausgewertet, um für dynamische Analysen zur Verfügung zu stehen. Die geomap GmbH wurde 2015 gegründet. <https://geomap.immo>

Pressekontakt

geomap GmbH • Kerstin Hübner • Essener Straße 100 • 04357 Leipzig
Tel.: +49 341 253966-65 • kerstin.huebner@geomap.immo
<https://geomap.immo>